

Info



Schulbuch, Seiten 32 bis 35

Städte in Entwicklungsländern

Querverweise

- Hölzel-Kombiatlas, S. 104 ff., 166 f.
- Hölzel-Atlas 5/8, S. 78 ff., 132 f.
- Großer Kozenn-Atlas, S. 94 ff., 167

Kommentar

S. 32 bis 33:

Auf S. 32 werden in der Vorentlastung die Begriffe Entwicklungsländer und Landflucht erklärt. Grafik 32.2 zeigt die Ursachen der Landflucht (Push- und Pull-Faktoren). Karte 33.1 dient topographischen Übungen: Viele der eingetragenen Städte wurden bereits behandelt.

Die Seiten 34 und 35 beschäftigen sich mit Slums.

Die Probleme in den Riesenstädten werden in drei Beispielen erklärt: Bombay (offiziell Mumbai), Kairo und La Paz.

Kernbereich

- Den Begriff Entwicklungsländer erklären;
- Beispiele für Riesenstädte nennen;
- das Wachstum der Riesenstädte als eines der großen Probleme in den Entwicklungsländern beschreiben;
- die Ursachen des Städtewachstums erläutern;
- Hilfsmaßnahmen gegen die Armut in den Elendsvierteln beschreiben.

Hintergründe

Kennzeichen von Entwicklungsländern

- Die meisten Menschen verdienen sehr wenig Geld. Es gibt extrem viele Arme und nur wenige Reiche.
- Ein großer Teil der Bevölkerung lebt von der Landwirtschaft. Viele Bauern können nur ihren Eigenbedarf decken und somit kaum Geld erwirtschaften.
- Arbeitsplätze sind Mangelware. Arme Stadtbewohner versuchen, irgendwie zu Geld zu kommen: durch den Verkauf von Dingen, die sie günstig kaufen können, z.B. Zündhölzer, Taschentücher ...
- Die Bevölkerungszahl steigt schnell, vor allem in afrikanischen Entwicklungsländern. In manchen Ländern bekommen Frauen im Mittel sechs bis acht Kinder.
- Ein Teil der Bevölkerung ist unterernährt oder hat nur ein einseitiges Nahrungsangebot. In vielen Entwicklungsländern ist Trinkwasser Mangelware. Am schlimmsten ist die Lage in Gebieten, in welchen es überhaupt kein Trinkwasser gibt.
- Die Infrastruktur ist unterentwickelt: Es gibt zu wenige Verkehrswege, zu wenige Gesundheitseinrichtungen (Krankenhäuser, Ärztinnen und Ärzte, ausgebildetes Pflegepersonal) ...
- Viele Entwicklungsländer sind von einem einzigen Rohstoff oder von einem einzigen landwirtschaftlichen Produkt abhängig. Bei niedrigen Preisen oder Missernten hat das Entwicklungsland kaum Einnahmen.

Lösungen



zu Seite 33:

Aufgabe 1: siehe Grafik 32.2.

Aufgabe 2: Nordamerika: New York, Chicago, San Francisco, Los Angeles, Mexiko;

Südamerika: Bogotá, Lima, La Paz, Buenos Aires, São Paulo, Rio de Janeiro;
Europa: London, Paris, Moskau, Istanbul;

Afrika: Lagos, Kinshasa, Kairo;

Asien: Teheran, Karatschi, Delhi, Bombay (Mumbai), Kalkutta, Dhaka, Bangkok, Jakarta, Manila, Shanghai, Peking, Taipei, Tokio, Osaka, Seoul.

zu Seite 35:

Aufgabe 1: Kauf eines Grundstückes, Bau von Wasserleitungen, Kanal, Elektroanschlüssen, Straßen.